

15.04.2008

Ein Wunsch des TSV Westhausen 1896 e.V. geht in Erfüllung.

Die Gemeinde Westhausen baut eine dreiteilige Mehrzweckhalle.

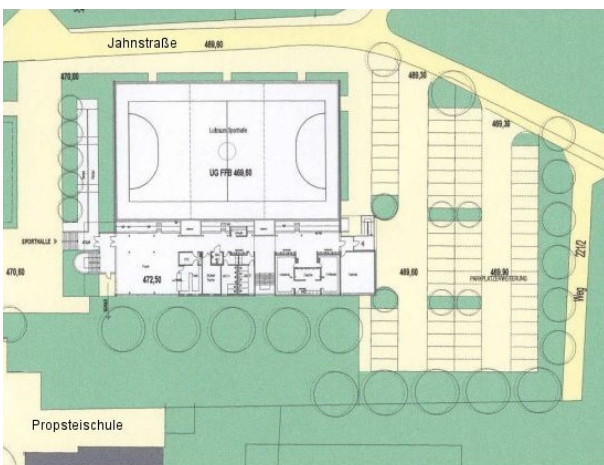
Neue Mehrzweckhalle



Der Bau und optimale Standort für die geplante 27 X 45 m große dreiteilige Mehrzweckhalle ist beschlossen.

27 Architekten hatten sich unabhängig voneinander in einem Ideen-Wettbewerb für den Hartplatz als Standort entschieden. Architekt Mathis Tröster vom Ellwanger Büro „ACT“ sprach von einer „spannenden Aufgabe“ und einer maßgeschneiderten Lösung, die er für Westhausens Mehrzweckhalle erarbeiten will.

Nach zwei Stunden Diskussion, war sich der Gemeinderat einig, welche Planung er klar favorisiert:



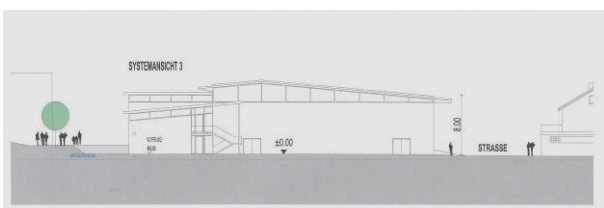
Lageplan

Die nach Norden ausgerichtete Version, mit zwei Tribünen, Foyer, Nebenräumen, Küche und mehreren Zugängen. Eine Halle, – das war ein großer Wunsch – deren Umkleideräume vom Sportplatz aus nutzbar sind und die, ohne die eigentliche Innenhalle zu betreten, erreichbar sind. Die Nord-Südausrichtung mit einer großen Glasfront hat für Tröster einen großen Vorteil: Die Halle brauche tagsüber kaum künstliches Licht und eigentlich keine Lüftung, selbst die Sportler seien zu sehen – für den Architekten besonders reizvoll. Andreas Jokel (Vorsitzender des TSV) findet diese Lösung sehr gut.

Baubeginn im Frühjahr 2010 sein.

Systemansicht

Architekt Mathis Tröster vom Büro ACT aus Ellwangen stellte dem Gemeinderat die weiteren Planungen für die Mehrzweckhalle in Westhausen vor.

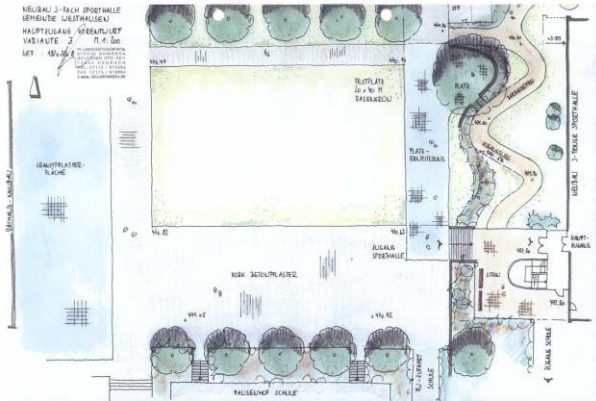


Einstimmig wurden anschließend die vorgestellten Grundrissplanungen für die Mehrzweckhalle vom Gemeinderat beschlossen.

Bei der Dachform entschied sich das Gremium für ein flach abfallendes Satteldach über dem Hallenbereich und ein Pultdach für den Nebentrakt.

Ein grüner Mantel

Landschaftsarchitektin Sigrid Bombera aus Heubach stellte drei Gestaltungsvarianten vor, um "der Sporthalle einen grünen Mantel zu verpassen".



Das Gremium beschloss die weitere Planung der Erschließung des Hallenaußenbereichs auf Grundlage des abgebildeten Vorschlags. Dieser sieht einen barrierefreien Zugang zur Sporthalle über einen geschwängelten Weg von der Jahnstraße her kommend vor. Durch die Auffüllung des Geländes verliert die Halle somit in der Westansicht an Höhe und fügt sich sehr gut in die Umgebungsbebauung ein.

Mehrzweckhalle – Ortsbild prägendes Gebäude

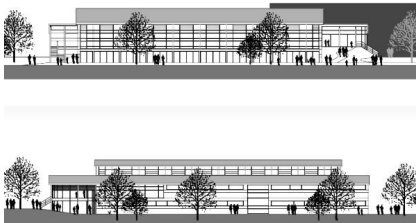
Die Vorentwürfe der 3-teilbaren Sporthalle mit sehr gutem Raumprogramm wurden einstimmig durch den gesamten Gemeinderat Westhausen genehmigt.



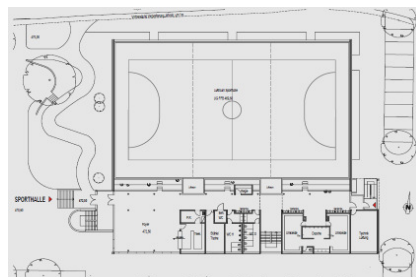
Viel Glas und farblich changierende Metallpaneelen sollte die Fassade der neuen Mehrzweckhalle bestimmen. Architekt Mathis Tröster möchte mit diesen Baumaterialien dem Thema Sport und Bewegung Ausdruck verleihen. Der Entwurf für die Außenansicht der Halle wurde vom Architekten wie folgt präsentiert. Im Norden stellt er sich eine komplett verglaste Fassade vor. Glas und Mattglas werden auch die Fassade der Südseite bestimmen.



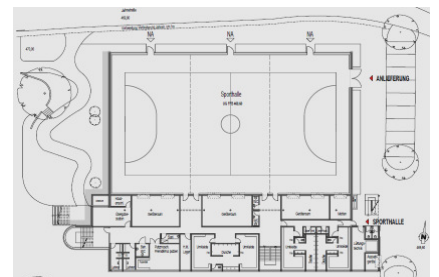
Wir haben eine gute Lösung präsentiert bekommen, meinte Bürgermeister Witzany in der Gemeinderatsitzung. Mit Mathis Tröster habe man einen guten Architekten, der pfiffige Ideen habe.



Giebelseiten

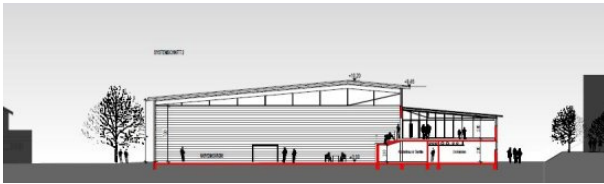


Grundrissplan Untergeschoss



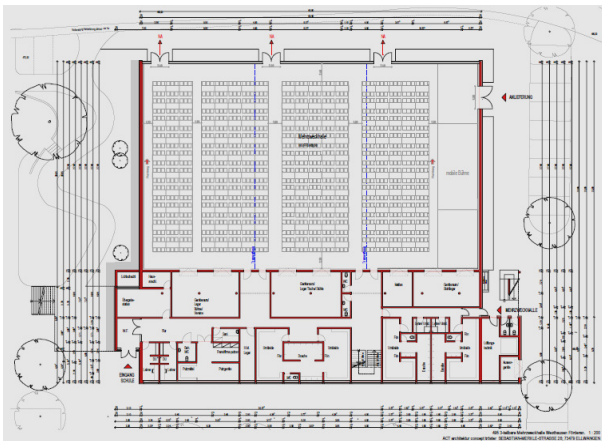
Grundrissplan Erdgeschoss

Stahl statt Holz

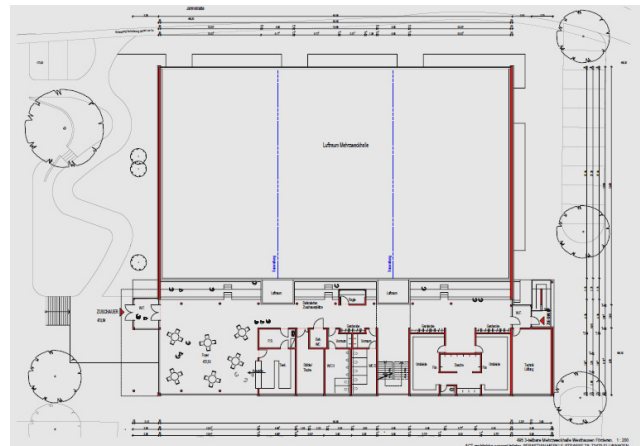


Das Tragwerk des Daches soll als Stahlkonstruktion gebaut werden, nicht wie beschlossen aus Holz. Dadurch wird die Halle einen Meter niedriger und wirkt nicht mehr so wuchtig.

Wir müssen Gas geben meinte Bürgermeister Witzany und der Architekt wurde beauftragt das Baugesuch fertigzustellen.



21.01.09 Grundrissplan Untergeschoss



21.01.09 Grundrissplan Erdgeschoss

Spatenstich für die neue Mehrzweckhalle

Am Donnerstag, 18. März 2010 erfolgte der Spatenstich für die neue dreiteilbare Mehrzweckhalle in Westhausen.



Architekt Mathis Tröster erläuterte, dass man während der Planungszeit in den vergangenen beiden Jahren gemeinsam mit Gemeinderat und Verwaltung eine für Westhausen maßgeschneiderte Halle entworfen habe. Die als Versammlungsstätte genehmigte Halle biete zahlreiche Möglichkeiten für Schule, Sport und Kultur.

Bilder hochauflösend gewünscht? – Beim jeweiligen Abteilungsleiter anfragen

Das Großprojekt nimmt Gestalt an.

Das Großprojekt „Mehrzweckhalle“ nimmt Gestalt an. Auf dem Gelände zwischen Turn- und Festhalle und Sportplätzen, wächst die Halle mit ihren stattlichen Maßen in die Höhe.



Demnächst soll mit den Dachdeckerarbeiten begonnen werden. Westhausen. Imposante Stahlträger liegen vor dem Bauzaun der Mehrzweckhalle. Ein riesiger Kran hebt die Teile und schwenkt sie in die Höhe. Auf den seitlichen Betonwänden, die noch mit Stahlprießen abgestützt sind, positionieren Bauarbeiter die Träger. Die Form des Daches ist bereits erkennbar. Der Rohbau für die Räume neben der dreiteilbaren Halle ist fertig gestellt.

„Wir liegen exakt im Bauzeitplan“, sagt Architekt Mathis Tröster aus Ellwangen. Momentan werden auch die Fenster gefertigt, die alsbald eingesetzt werden können. „Dann ist der Innenausbau angesagt“, erklärt Bürgermeister Herbert Witzany, denn schließlich wolle man den angedachten Einweihungstermin im September 2011 halten.
Neue Mehrzweckhalle

**Tag der offenen Tür am Sonntag, 23. Oktober 2011
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Wöllersteinhalle Westhausen**



Am Sonntag, den 23. Oktober 2011 öffnet die neue Wöllersteinhalle Westhausen ihre Pforten. An diesem Tag der offenen Tür haben Sie von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Möglichkeit, alle Räumlichkeiten der dreiteilbaren Mehrzweckhalle zu besichtigen.

Bilder hochauflösend gewünscht? – Beim jeweiligen Abteilungsleiter anfragen